



Oberfranken Blättla

11 14

@ Redaktion: klaus.wolf@bbv-online.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 14. Januar 2015

Jubiläumsfeier bei den „Dazzerern“ aus Rattelsdorf

Zur Feierstunde anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Basketballabteilung der SpVgg Rattelsdorf trafen sich am Freitag, den 14. 11.2014, zahlreiche Gäste und Aktive im Sportheim der Spielvereinigung. Vom Vorsitzenden des Hauptvereins Andreas Schmittwolf und dem Abteilungsleiter Wolfgang Mühlig wurden begrüßt: Schirmherr Armin Andres, Laudator Wolfgang Heyder, der Bundestagsabgeordnete Andreas Schwarz aus Strullendorf, der Vorsitzende des Finanzressorts Norbert Geissner als Vertreter des oberfränkischen Bezirks und des bayerischen Basketballverbandes, die drei Bürgermeister, Vertreter des Marktgemeinderates, dazu der Nationalspieler Steffen Hamann sowie Sponsoren, Gönner, Funktionäre und Freunde aus **30 Jahren Basketball in Rattelsdorf**

Andreas Schmittwolf bedankte sich bei allen für Mitarbeit, Unterstützung und Engagement jeglicher Art. Sein besonderer Dank galt den Förderern, denn ohne sie wäre Sport und Basketball im Besonderen nicht möglich gewesen.

Schirmherr **Armin Andres**, Vizepräsident des Deutschen Basketballbundes, überbrachte die Wünsche des DBB und ging auf seine besondere Beziehung zu Rattelsdorf ein. Seine besondere Freundschaft zu Reinhard Schmid hatte ihn einst auch als Rattelsdorfer Spieler in die



Abtenberghalle gebracht. Die „liebvolle“ Aufnahme in den „familiären“ Kreis ist für seine bleibende Verbundenheit maßgebend. Als Geschenk brachte er u.a. 12 Bälle mit.

Ein ganz spezielles Highlight der Veranstaltung war der Auftritt des Laudators **Wolfgang Heyder**. Wer die besondere Beziehung zwischen ihm und den Rattelsdorfer Basketballern kennt, hätte sich so etwas nie vorstellen können. Früher war „das kleine gallische Dorf“ gegen ihn, an diesem Abend sollte er Lobeshymnen aussprechen! Kurzweilig, gekonnt und vor allem sehr amüsant gelang ihm das auch. Am Ende erhielt er großen Beifall – das erste Mal in 30 Jahren, wie er lachend



anmerkte. Er zollte den Rattelsdorfern großes Lob, weil man mit wenig finanziellen Mitteln immer großen und besonderen Basketballsport auf die Beine gestellt hat und viele ehemalige Nationalspieler ihre Schuhe für die Rattelsdorfer schnürten. Er verwies u. a. auf Bonifaz Ndong, der einst das Basketballspielen in der Abtenberghalle lernte, später seine Karriere in der NBA fortsetzte und heute Vorsitzender des Basketballverbandes in seiner Heimat in Afrika ist. Heyder lobte weiterhin eine Reihe von Funktionären für ihr ganz spezielles Engagement. Weiterhin appellierte er an alle Verantwortlichen, den Vereinssport zu pflegen und zu unterstützen, Übungsleiterpauschalen

und alle anderen Chancen zu nutzen. Basketball und auch jegliche Teilnahme in einem Verein bringt Jugendliche von der Straße weg, zeigt ihnen Perspektiven und hilft ihnen Stärken und Schwächen zu erkennen. Als besonderes Geschenk versprach er, mit seiner Firma eine Veranstaltung zum Nutzen der Basketballer zu organisieren. Bürgermeister Kellner überbrachte die Wünsche der Marktgemeinde, Norbert Geißner die des Bezirks und abschließend überreichte Herr Kohn von der VR-Bank einen Zuschuss für den Spielbetrieb der Jugendmannschaften.

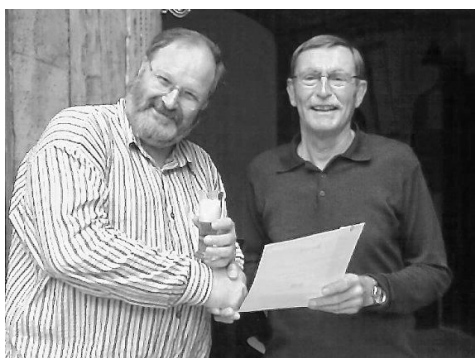


Mit einer Präsentation ließ **Reinhard Schmid** die vergangenen Jahre nochmals aufleben, ehe man zur Party mit Wednesday Project wechselte und damit einen stimmungsvollen kurzweiligen Abend, der von **Monika Herrmann** moderiert wurde, beendete.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an alle, die sich in den letzten Jahren ehrenamtlich engagiert haben.

Die Basketballabteilung der SpVgg Rattelsdorf

Happy Birthday!



Zwei altgediente Mehrfach-Funktionäre aus der Bezirksvorstandschafft feierten im November 2014 halbrunde bzw. vollrunde Geburtstage. Sport- und Blättlareferent **Klaus Wiff Wolf** erreichte das vormalige Rentenalter (65) und Finanzreferent **Norbert € Geißner** ging in die goldenen Seventies. Bezirksvorsitzender Vogel dankte den beiden für ihre langjährige, stets reliable und venerable spricht verdienstvolle Arbeit für den Bezirk, überreichte jeweils ein Präsent und wünschte weiteres Wohlergehen.





Schiedsrichterlizenzlehrgang LS (D) in Küps

Am Allerheiligenwochenende hat mit großem Erfolg ein Schiedsrichterlehrgang zum Erwerb der Schiedsrichterlizenz in Küps stattgefunden.

Die Schiedsrichterkommission Oberfranken hatte das fast spielfreie Wochenende genutzt um einen Schiedsrichterlizenzlehrgang LS (D) zum Erwerb der Schiedsrichterlizenz in Küps durchzuführen.

Erfreulicherweise hatten sich zu dem Lehrgang 21 Basisscheininhaber angemeldet, welche auch alle den Lehrgang erfolgreich beenden konnten.

Das Ausbilderteam mit dem Schiedsrichterreferenten **Stefan Weckwerth** und Beisitzer **Michael Düthorn** war mit dem Verlauf des Lehrgangs sehr zufrieden. Somit kann die Not der Schiedsrichtereinteiler ein wenig gelindert werden.

Besonders hervorzuheben an diesem Lehrgang ist der gastgebende Verein **BBF Küps**, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte, sondern auch in fast „aufopferungsvollerweise“ sich um das leibliche Wohl der Lehrgangsteilnehmer bemüht war.

Vom warmen Mittagessen mit Beilage am Samstag und Sonntag, gab es auch belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen. So etwas hatte das Ausbilderteam auch noch nicht erlebt. Einen besonderen Dank deshalb noch einmal an den BBF Küps, in Person der **Familie Weise**.

Die Schiedsrichterkommission Oberfranken wird es sich sicher überlegen, noch den einen oder anderen Lehrgang in Küps stattfinden zu lassen.

Stefan Weckwerth, SR-Referent/Ofr.



Post SV Bamberg bringt Breitengüßbach die erste Saisonniederlage bei!

Das ewig junge Derby hält was es verspricht und die Bamberger behalten in einem intensiven Spiel mit 75:66 die Oberhand.

Sehr gut von Trainerin Nora Schlechtweg eingestellt und hoch konzentriert starteten die „Postler“ in die Partie. Über eine konsequente Defense konnten gleich zu Beginn einige Ballgewinne erzielt werden, so dass die Hausherren bis zur 3. Spielminute mit 8:2 in Führung gehen konnten. Planlos und hektisch wirkten die Gäste, aus der Halbdistanz und jenseits der Dreierlinie wollte nichts fallen, so dass angetrieben von Chris Lothar (10 Punkte in den ersten Minuten) erstmals der Vorsprung zweistellig auf 14:4 in der 8. Spielminute angewachsen war. Mit einer 16:9 Führung für Bamberg ging man in die erste Viertelpause und Breitengüßbach konnte sich allein bei Felix Ferner bedanken nicht weiter hinten zu liegen, welcher bereits 7 Punkte erzielt hatte. In der Viertelpause schien Coach Rainer Schabacker die richtigen Worte an seine Mannschaft gerichtet zu haben. Anstatt das Heil in der Distanz zu suchen, versuchte Breitengüßbach jetzt über Jonas Wiese und Sebastian Anwander am Brett

zum Erfolg zu kommen. Immer wieder konnten sich die beiden am Brett in Szene setzen, entweder als Vollstrecker oder beim Rebound. Unterstützt durch Torsten Kühnlein konnten die Güßbacher bis auf 4 Punkte (26:22) in der 17. Minute herankommen, bevor der Post SV durch Daniel Ruckdäschel und Chris Lothar den Abstand wieder vergrößerte und man mit 37:27 in die Halbzeit ging. Nach der Pause das gleiche Bild, nur das die Protagonisten des Spielgeschehens auf Seiten der Post mit Bernd Endres, Jochen Kowarschik und Hannes Kulla wechselten, während auf der gegnerischen Seite die „One-Man-Show“ des Jonas Wiese (11 Punkte im 3. Viertel) stattfand, welcher einfach nicht zu stoppen war. Eine sehr gute Teamleistung ließ den Vorsprung der Heimmannschaft bis auf 17 Punkte (59:42) in der 28. Minute anwachsen. Unachtsamkeiten und Leichtsinnsfehler ließen aber die Gäste nochmals auf 49:61 herankommen. Das letzte Viertel begann für die Bamberger wie das vorherige geendet hatte. Zwei leichte Ballverluste der Hausherren führten zu einer sofortigen Auszeit, in der Trainerin Schlechtweg nochmals an ihre Jungs und deren Konzentration appel-

lierte. Mit Erfolg: immer wenn Breitengüßbach die Chance hatte näher heran zukommen, kam die passende Antwort des Post SV. Am Ende war es Chris Lothar vergönnt, die letzten Punkte des Spiels zum Endstand von 75:66 zu erzielen und somit den verdienten Sieg der Bamberger zu besiegeln.



Trotz großer Bedrängnis sichert sich Bernd Endres den Rebound!

Die Blätla-Redaktion wünscht allen ihren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

